



Kiel, 5. Februar 2019

Nr. 030 /2019

Kai Vogel:

## Das Semesterticket darf nicht übergestülpt werden!

*Anlässlich der Vertagung der Entscheidung des Studierendenparlaments der CAU zum Semesterticket äußert sich der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Kai Vogel:*

Das Semesterticket wird erst dann ein Erfolg, wenn es von einer sehr deutlichen Mehrheit aller Studierenden getragen wird. Der jetzige Vorschlag wird von den Vertretungen von fast 40.000 Studierenden kritisch beurteilt, das ist eine breite Mehrheit, die damit das Semesterticket in der vorgeschlagenen Form kritisch bewertet.

Es muss zwingend nachverhandelt werden, weil ansonsten die Beteiligung der Studierenden zu einer Farce wird, wenn ihre breite Kritik nicht Ernst genommen wird. Damit würde der Eindruck erweckt werden, dass das Semesterticket vonseiten der Politik über die Studierenden gestülpt würde. Das darf nicht das Ergebnis eines sinnvollen Ansatzes zum Klimaschutz und zur Stärkung des ländlichen Raumes sein.

Eine Verschiebung des Semestertickets wäre bedauerlich, jedoch notwendig, wenn keine deutliche Akzeptanz hergestellt werden kann.

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)